

Geleitwort

Die Reform der Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen und damit einhergehend auch der Bilanzierung des Goodwill durch das FASB und das IASB war und ist Gegenstand zahlreicher Literaturbeiträge und unterliegt vielfältiger Kritik. Im Mittelpunkt der Kritik steht das mit großem Ermessen behaftete Verfahren des Impairment-Tests. Der aus einem Unternehmenszusammenschluss resultierende Goodwill sowie andere immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer sind nach den Regelungen der beiden Standardsetter nicht mehr planmäßig abzuschreiben, sondern nur noch außerplanmäßig, wenn ein mindestens jährlich durchzuführender Impairment-Test eine Wertminderung anzeigt (so genannter Impairment-Only-Approach (IOA)). Die vorliegende Arbeit stützt sich auf die derzeit gültigen Vorschriften von Statement of Financial Accounting Standards No. 141 (SFAS 141) und von SFAS 142. Bei der Analyse der Regelungen bezieht der Verfasser jedoch auch aktuelle Reformüberlegungen seitens des FASB, insbesondere hinsichtlich der so genannten Full Goodwill Method, und auch die einschlägigen Regelungen des IASB mit ein.

Andreas Pfauth hat sich die Aufgabe gestellt, mittels einer Ereignisstudie vom Typ einer „regulatory event study“ die Kapitalmarktreaktionen auf die Ankündigung der Abschaffung der planmäßigen Goodwill-Abschreibung und die gleichzeitige Ankündigung der Einführung des IOA nach US-GAAP zu untersuchen. Damit soll überprüft werden, ob der Ankündigung ein Informationsgehalt für den deutschen Kapitalmarkt zukommt. Die Arbeit ist mit der kritischen Analyse der einschlägigen Standards, dem systematischen und sehr umfangreichen Überblick über bisherige empirische Untersuchungen zur Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen und des Goodwill sowie der durchgeführten Ereignisstudie sehr breit angelegt. Die

empirische Untersuchung hat für den deutschen Kapitalmarkt einen hohen Neuigkeitswert. Die Arbeit liefert somit einen wichtigen Beitrag zur Diskussion der Bilanzierung des Goodwill.

Renate Hecker